

## TIPPS

### ZUR THERAPIEENTSCHEIDUNG VON BIRGIT BAUER, PATIENT ADVOCATE:

1. **Informier Dich** z.B. bei Patientenorganisationen, Deinem Neurologen, auf vertrauenswürdigen Social Media Kanälen oder in der Cochrane Library
2. **Mach Dir bewusst:** Was ist Dir wichtig und wie sieht Dein Alltag aus: Reist Du viel? Hast Du einen hektischen Alltag? Möchtest Du möglichst selten durch Deine Therapie an Deine MS erinnert werden?
3. **Handle proaktiv** und verlass Deine Komfortzone.
4. **Notiere Deine Prioritäten** in einer Liste.
5. **Sprich** mit Deinem Neurologen **über Deine Bedürfnisse** und bitte ihn, darauf Rücksicht zu nehmen.



Das vollständige Interview mit Birgit Bauer findest Du auf [www.IchBleibeIch.de](http://www.IchBleibeIch.de).

*Hast Du noch Fragen zu trotz ms MEIN SERVICE oder möchtest Du mitmachen?*

*Dann melde Dich:*

Unser Team ist Mo – Fr von 8 – 20 Uhr für Dich da.



**0800.1010800**

Deine kostenlose Servicenummer

**trotzms**  
**MEIN SERVICE**

**Du möchtest up to date bleiben?**

Erfahre mehr auf [www.trotz-ms.de](http://www.trotz-ms.de) oder folge uns auf Social Media [@trotz\\_ms](https://www.instagram.com/trotz_ms)



Spotify Playlist „ich bleibe ich – trotz ms“



Halte einfach Deine Handykamera über den QR-Code und schon landest Du auf unserer Website!



Roche Pharma AG  
Patient Partnership Neuroscience  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen, Deutschland

© 2021

[www.roche.de](http://www.roche.de)

**trotzms**

Roche

UNTERSUCHUNG  
**PRÄFERENZEN BEI DER  
MS-THERAPIEWAHL**

WISSEN KOMPAKT

**#6**



## THERAPIE

# DAS WÜNSCHEN SICH MS-PATIENTEN

**I**nfusion, Pille oder Spritze – was wünschen sich Menschen mit MS von ihrer Therapie? Eine repräsentative internationale Patientenpräferenz-Untersuchung zeigt, dass jeder ganz verschiedene Erwartungen an seine Medikation hat, die bei der Therapieauswahl berücksichtigt werden sollten.

### EINE THERAPIE MUSS ZUM PATIENTEN PASSEN.

Nur wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, wendet er seine Therapie

auch kontinuierlich an und sie kann ihre volle Wirkung entfalten. Infolgedessen kann die Krankheitsprogression verlangsamt und die Lebensqualität des Patienten verbessert werden. Doch wann passt eine MS-Therapie wirklich zu Dir? Das hängt von verschiedenen Faktoren ab – beispielsweise von der Anwendungsform oder –häufigkeit, ob die Therapie mögliche unerwünschte Begleiterscheinungen mit sich bringt, wie wirksam sie ist sowie welche Erfahrungen Du mit dem Medikament gemacht hast.

FÜR **40 %**  
IST DIE ART DER MEDIKAMENTENEINNAHME  
AUSSCHLAGGEBEND BEI DER THERAPIEAUSWAHL

Genau diese Aspekte wurden in einer Patientenpräferenz-Untersuchung betrachtet. Daran nahmen insgesamt **485 Menschen mit schubförmiger MS zwischen 18 und 59 Jahren** teil, die wegen ihrer MS im letzten Jahr von einem Neurologen behandelt wurden und eine MS-Therapie erhalten: 206 stammen aus den USA, 60 aus Kanada, 80 aus Deutschland, 79 aus der Schweiz und 60 aus Australien. 48 Prozent erhielten eine Injektionstherapie, fast 33 Prozent eine orale Therapie und knapp 18 Prozent eine Infusionstherapie.

**41 %**  
DER BEFRAGTEN  
SIND SEHR ZUFRIEDEN MIT IHRER  
INFUSIONSTHERAPIE

Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass die Zufriedenheit der Patienten von der Anwendungsform ihrer Therapie abhängt:

So sind...

- ♦ nur 25 Prozent der Befragten sehr zufrieden mit ihrer Injektionstherapie,
- ♦ 41 Prozent sehr zufrieden mit einer Infusionstherapie und
- ♦ 43 Prozent sehr zufrieden mit einer oralen Therapie.

Im Durchschnitt sind 34 Prozent der Befragten sehr zufrieden mit ihrer Therapie.

### Eine Erkenntnis der Untersuchung lautet:

Patienten mit älteren Therapien, die oral oder per Spritze verabreicht werden, sind tendenziell etwas unzufriedener.

## DREI WICHTIGE FAKTOREN ANWENDUNGSSCHEMA, WIRKSAMKEIT, SICHERHEIT

### WAS IST PATIENTEN BEI IHRER MS-THERAPIE AM WICHTIGSTEN?

**33,1 %** **32,8 %** **34,2 %**

ANWENDUNGSSCHEMA

WIRKSAMKEIT

SICHERHEIT\*

\* Risiko von selteneren, aber schwereren Nebenwirkungen wie bösartige Veränderungen, Leberschaden, den Gastrointestinaltrakt betreffende Symptome, schwere allergische Reaktionen und progressive multifokale Leukenzephalopathie (PML)

Je nach Krankheitsdauer standen unterschiedliche Aspekte im Vordergrund: So gaben Patienten, deren Diagnose mehr als zehn Jahre zurücklag, an, dass eine Verlangsamung der Krankheitsprogression für sie sehr wichtig sei. In puncto Verabreichungsform bevorzugten sie sowohl eine Infusions- als auch eine orale Therapie. Für MS-Patienten, deren Diagnose weniger als zehn Jahre zurücklag, war die favorisierte Darreichungsform eine Infusion von bis zu dreimal pro Jahr. Daraus lässt sich schließen, dass das Intervall zwischen den Anwen-

dungen für diese Patienten ein wichtiges Kriterium ist.

Zum Sicherheitsaspekt gaben die Befragten an, dass sie eher bereit wären, häufigere, aber leichtere Nebenwirkungen zu akzeptieren als seltener auftretende und dafür schwerere Nebenwirkungen. Die komplette Patientenpräferenz-Untersuchung findest Du online auf: [www.futuremedicine.com/doi/10.2217/nmt-2020-0034](http://www.futuremedicine.com/doi/10.2217/nmt-2020-0034).

Wie zufrieden bist Du mit Deiner Therapie? Sprich mit Deinem Arzt über Deine Optionen.

Quelle: Bauer B. et al.: An international discrete choice experiment assessing patients' preferences for DMT attributes in multiple sclerosis (in press).